

HausBoden e. V.

c/o Ulrich Müller, Ella-Kay-Str. 22 b, 10405 Berlin
HausBoden: Gottfried-Keller-Str. 30, 01157 Dresden
Forum HausBoden



Forum HausBoden

Aufarbeiten der historischen Holzfenster

Mit der Aufarbeitung der historischen Fenster haben Christian Blome und ich in den Tagen um den 1. Mai 2019 begonnen.

Die historischen Holzfenster bestehen aus den Innenfenstern und den Außenfenstern. Die Rahmen der Innenfenster sind fest in das Mauerwerk eingebaut. Die Außenfenster sind mobil eingehängt. Diese wurden bis zum Tod von Ilse Flemming jeweils im Frühjahr rausgenommen und im Herbst wieder eingehängt. Dies ist in den folgenden Jahren unterblieben, um einen zusätzlichen Witterungsschutz für die Innenfenster zu haben. Nach deren Aufarbeitung soll die Entnahme der Außenfenster im Sommerhalbjahr wieder aufgenommen werden.

Christian und ich haben mit dem Innenfenster in der Gaube der Dachgeschosswohnung rechts begonnen, das wir mit Abbrennen und Abschleifen von der alten Farbe befreit haben. Im Folgenden werden der Rahmen und die Fensterflügel grundiert sowie mit einem Zwischen- und einem Schlussanstrich versehen. . Verwendet werden dafür die Standölprodukte von Kreidezeit, das Grundieröl farblos, Zwischen und Schlussanstrich weiß. Diese Arbeit ist für den Rahmen abgeschlossen. An den Fensterflügeln wurden der Kitt mit Leinöl-Glaserkitt ausgebessert bzw. erneuert und mit dem Zwischenanstrich begonnen.

Außerdem wurden in diesem Zusammenhang die Wandfelder der Gaube, die sich zwischen den historischen Innenfenstern und den 2009 angebrachten neuen Innenfenstern gefestigt und mit Japanpapier abgeklebt (siehe Forum HausBoden Restauratorische Herausforderungen an die Instandhaltung; Festigung historischer Wandfassungen).

Ulrich Müller

Stand: 28. Januar 2020